

Arbeit gegen den Rechtsruck

*Erfahrungen aus Betrieben
und Gewerkschaften*

*28.10.2026 | 18:15 Uhr
Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin*

Hans **Böckler**
Stiftung

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien



Friedrich
Ebert 
Stiftung

Einladung

Arbeit gegen den Rechtsruck

Erfahrungen aus Betrieben und Gewerkschaften

28.10.2026 | 18:15 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17,
10785 Berlin, Haus 1, Konferenzsaal 1



Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis zum 23.10.2026 an:

➤ [www.fes.de/veranstaltungen/
veranstaltungsdetail/285860](https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/285860)

Programm

18:15 Uhr **Podiumsdiskussion**

Anna Bruckner (DGB)

Daniel Friedrich (IG Metall, Bezirksleiter Küste)

Frank Hoffer (Global Labour University)

Benjamin Schreiber (Friedrich-Ebert-Stiftung, Paris)

Moderation: Chaja Boebel (IG Metall)

19:45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gewerkschaften sind seit Jahrzehnten wichtige Akteure im Kampf gegen Rechtsextremismus und für Demokratie. Angesichts steigender Zustimmung für rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien unter Arbeiter:innen sowie rechtsextremer Mobilisierungen in Betrieben stehen sie jedoch vor großen Herausforderungen.

Wie gelingt es, Beschäftigte zu erreichen, demokratische Werte zu stärken und rechtsextreme Einflüsse im Betrieb zurückzudrängen? Welche Strategien haben sich in der Praxis bewährt und was wirkt nicht? Wie ist die aktuelle Lage in Deutschland und im europäischen Ausland? Wie können wir dem internationalen Rechtsruck erfolgreich entgegenzutreten? Darüber diskutieren wir mit unseren Podiumsgästen und dem Publikum.

Die Podiumsdiskussion findet im Rahmen der Tagung „Gewerkschaften, die extreme Rechte und der Kampf um die Arbeiterklasse. Perspektiven aus Europa und Nordamerika seit 1945“ statt.

Verantwortlich

Dr. Alexandra Jaeger

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Hans-Böckler-Stiftung, der IG Metall und dem Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung organisiert.

Organisationskomitee:

Knud Andresen, Chaja Boebel, Marcel Bois, Alexandra Jaeger, Michaela Kuhnhenne, Jörg Neuheiser

Kontakt

Bei Fragen zur Veranstaltung und bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an:

Joana Neumann

+49 228 883 – 8069
public.history@fes.de

Abbildungsnachweis

Großdemonstration gegen rechts
am 3.2.2024 in Berlin. Rechte:
Michael Jänecke/babelfoto